

---

---

# **Gute Gründe: Warum es nicht zum Krieg zwischen den USA und China kommen wird**

Vortrag am Carl-Schurz-Haus/Deutsch-amerikanisches  
Institut Freiburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem  
Colloquium politicum der Universität, der LPB und dem  
Konfuzius-Institut

# Das Argument

---

1. Die These: Aufstrebende Mächte sind gefährlich!
2. Die Wahrscheinlichkeit für einen Krieg zwischen den USA und China werden durch drei Faktoren begrenzt:
  1. Frieden durch militärische Abschreckung
  2. Frieden durch geteilte Interessen
  3. Frieden durch gemeinsame Werte.
3. Kein Faktor allein, aber ein Mix aus diesen, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit für die Abwesenheit militärischer Gewalt sorgen.
4. Die Wahl D. Trumps bringt erhebliche Unsicherheiten mit sich, z. B. der friedensstiftenden Wirkung von Handelsverflechtungen.
5. Eine detaillierte Diskussion der möglichen und wahrscheinlichen Entwicklungen zeigt indes, dass ein Krieg in absehbarer Zeit unwahrscheinlich bleibt.

---

# Aufstrebend Mächte sind gefährlich!

## Die These

# Die Falle des Thukydides (Allison 2015)

---

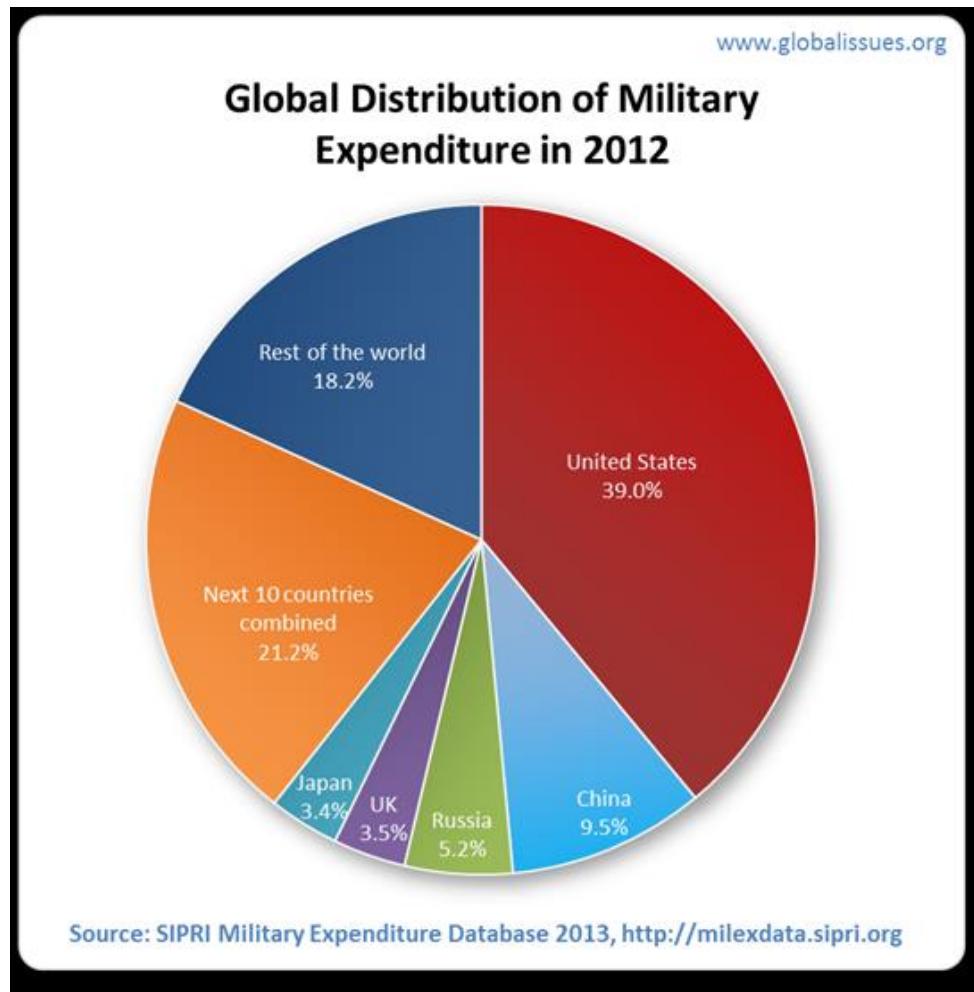
- Der griech. Historiker Thukydides beobachtete wie der Aufstieg Athens gegenüber der Vormacht Sparta im Peloponnesischen Krieg (400 v. Chr.) mündete.
- Thukydides macht neben einer raschen Machtverschiebung zwei Faktoren verantwortlich:
  - a) den wachsenden Anspruch Athens auf Anerkennung, Mitsprache u. Mitentscheidung.
  - b) die Furcht und Mißtrauen Spartas, welches ein robuste Verteidigung des Status Quo antreibt.
- Die Wahrnehmung der Verschiebung des Machtgefüges bewegt beide Städte, zum Machtausgleich Bündnissysteme aufzubauen.
- Als ein Konflikt zwischen Korinth u. Corcyra (Korfu) ausbricht, eilen Sparta und Athen zu Hilfe ihrer kleineren Bündnispartner.

# Historische Fallanalysen zur Thukydides-Falle

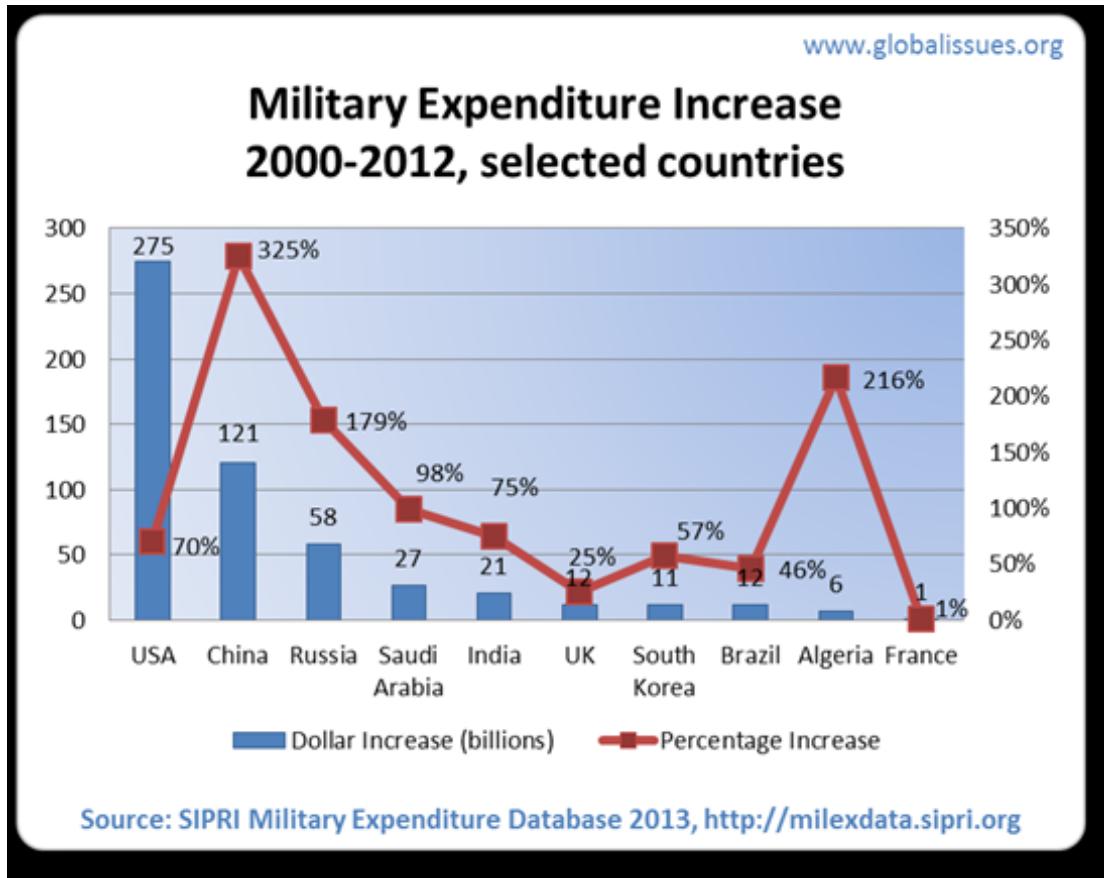
	Period		Ruling Power	Rising Power		Result
1	First half of 16th century		France	Hapsburgs		War
2	16th–17th centuries		Hapsburgs	Ottoman Empire		War
3	17th century		Hapsburgs	Sweden		War
4	17th century		Dutch Republic	England		War
5	Late 17th–early 18th centuries		France	Great Britain		War
6	Late 18th–early 19th centuries		United Kingdom	France		War
7	Mid-19th century		United Kingdom, France	Russia		War
8	19th century		France	Germany		War
9	Late 19th–early 20th centuries		Russia, China	Japan		War
10	Early 20th century		United Kingdom	United States		No war
11	Early 20th century		Russia, U.K., France	Germany		War
12	Mid-20th century		Soviet Union, U.K., France	Germany		War
13	Mid-20th century		United States	Japan		War
14	1970s–1980s		Soviet Union	Japan		No war
15	1940s–1980s		United States	Soviet Union		No war
16	1990s–present		United Kingdom, France	Germany		No war

Quelle: [http://belfercenter.ksg.harvard.edu/publication/24928/thucydides\\_trap\\_case\\_file.html](http://belfercenter.ksg.harvard.edu/publication/24928/thucydides_trap_case_file.html)

# Der militärische Aufstieg der VR China 1

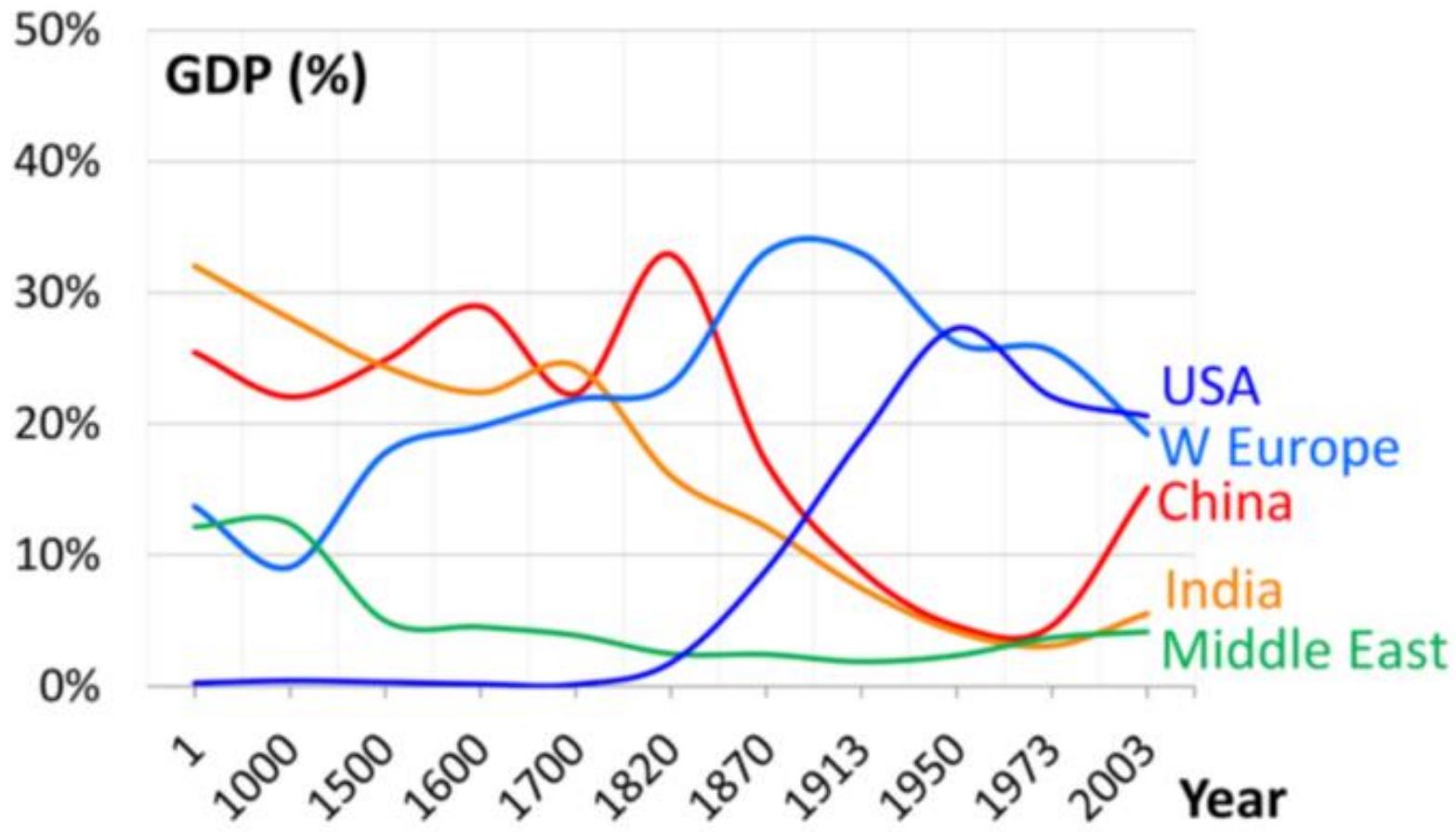


# Militärischer Aufstieg: Wie schnell schließt die VR China auf?



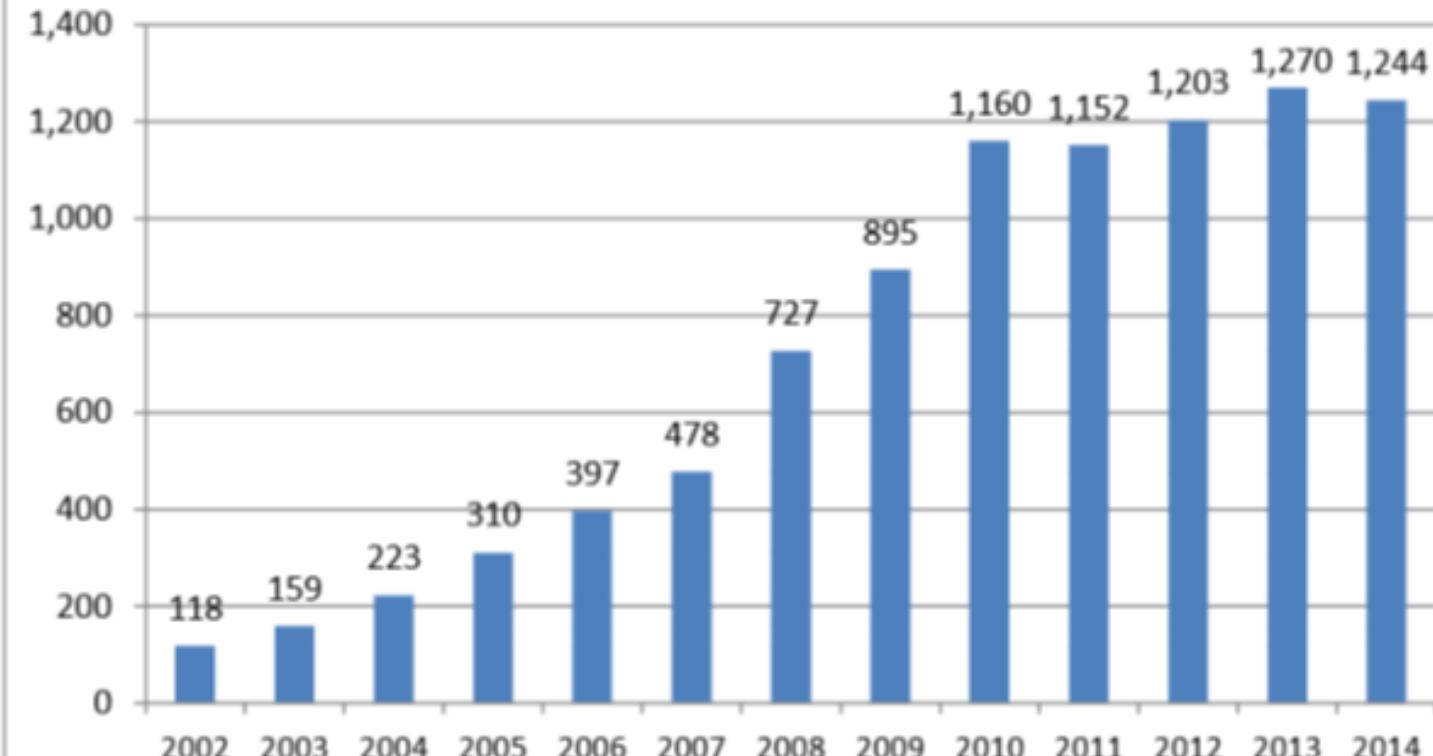
- China > EU: 2020/2030
- China > US 2030-2050
- China > NATO + Japan 2070-2100

# Der wirtschaftliche Aufstieg der VR China



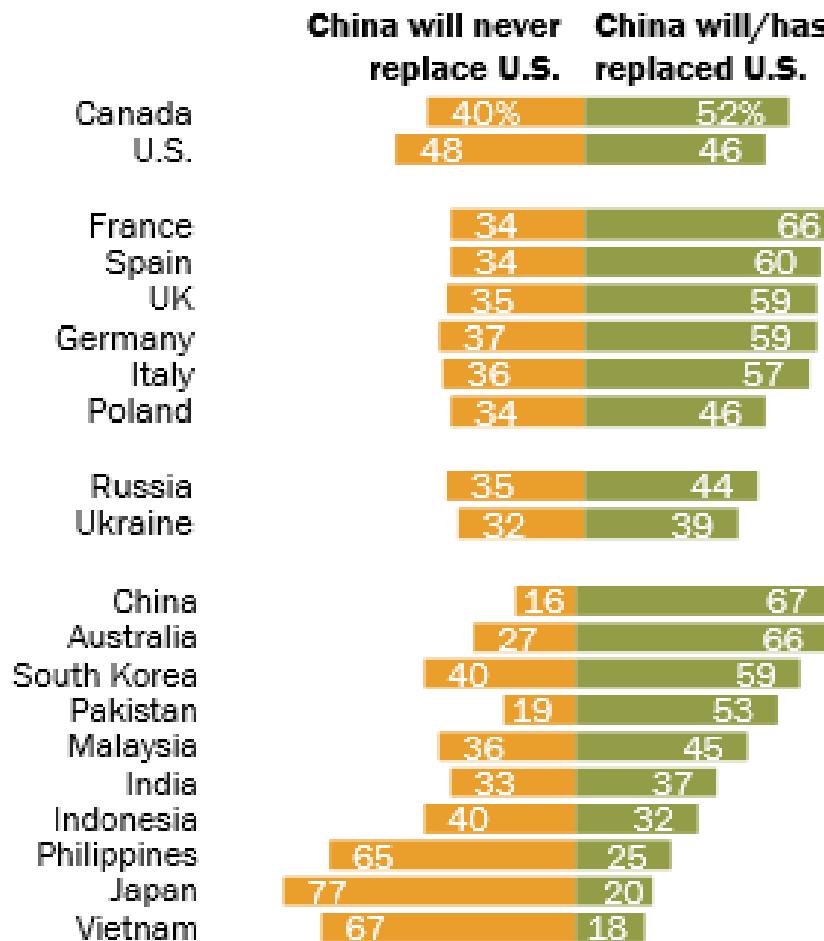
Quelle: Maddison 2006: 656

# Chinas wachsender Bestand von US-Staatsanleihen



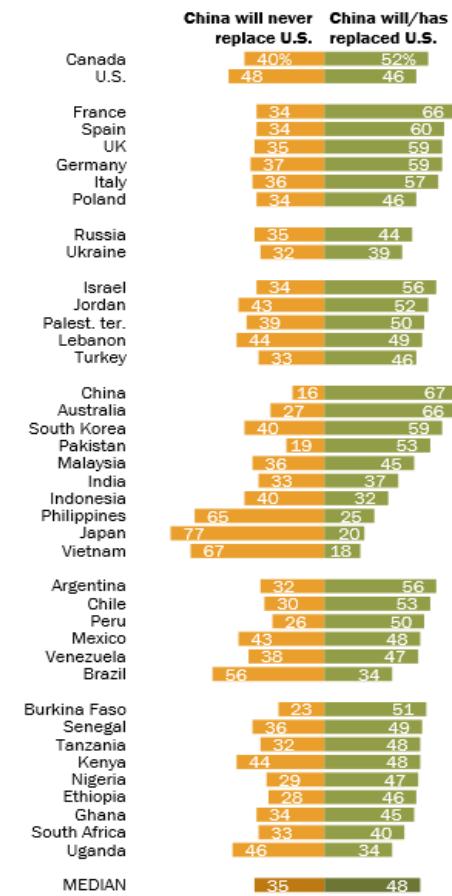
Source: U.S. Department of the Treasury.

# Globale Einstellungen I: China als Supermacht

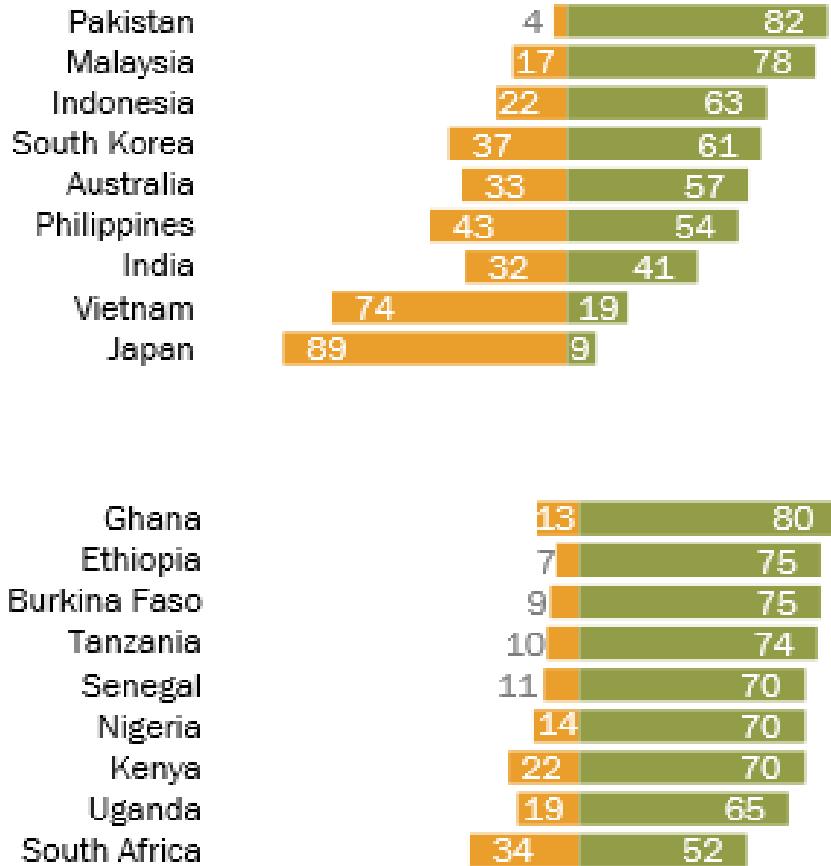


## People Think China Will or Already Has Replaced U.S. as Superpower

Which comes closest to your view?

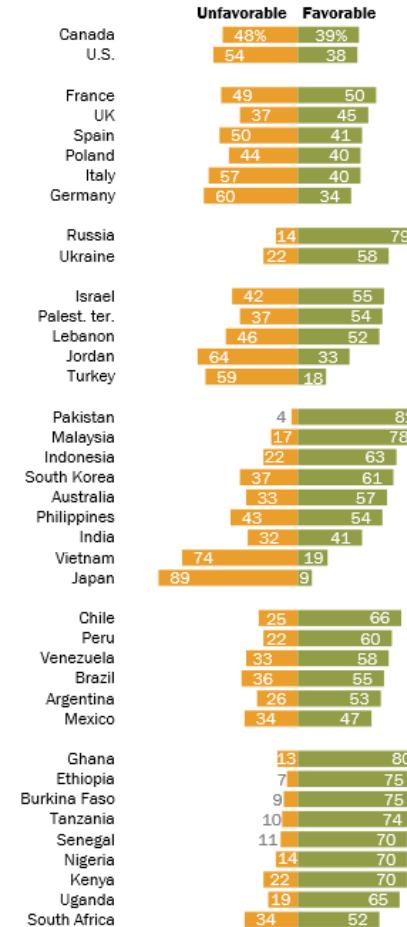


# Globale Einstellungen II: China als Supermacht



Global Ratings for China

*Views of China*





# Das Gegenargument

# Militärische Abschreckung verhindert Krieg

---

- **Technologische Entwicklung:**
  - Entwicklung von Nuklearwaffen verhindert seit 1945, dass aufstrebende Mächte nuklearbewaffnete Hegemone herausfordern.
  - Die Wirksamkeit konventioneller Waffen gibt verteidigenden Großmächte einen Vorteil vor Angreifern.
- **Geographische Lage**
  - Eingerahmt von zwei Weltmeeren und zwei (militärisch) schwachen Staaten sind die USA aus der Distanz sehr schwer konventionell anzugreifen.
- **Militärische Bündnisse**
  - Die USA (ca.75) und ihre Verbündeten (EU, ca. 30) verfügen über eine großes Netz während die VR nur zwei militärische Partner hat (Nordkorea, Pakistan).
- **Maßstabsproblem**
  - Die Messung von absoluten Militärausgaben und veränderten Steigerungsraten vernachlässigt deren kumulativen Charakter und die Bedeutung von qualitativen Unterschieden.

# Air Craft Carrier: Global distribution 2016

Country	Commissioned	Planned	Under constr.	Decommissioned
USA	19	16	3	56
France	4	0	0	0
Japan	3	0	1	20
Italy	2	1	0	0
Australia	2	0	0	0
India	1	5	1	0
UK	1	0	2	?
Russia	1	2	0	?
China	1	0	1	0

Quelle: <http://www.globalfirepower.com/navy-aircraft-carriers.asp>

# Militärische Macht bemisst sich in kumulativen Ausgaben

Aircraft Carriers											
(Number of Years in Service)											
		92	93	94	95	96	97	98	99	00	01
Forrestal	CV 59	37	(R)								
Saratoga	CV 60	36	37	(R)							
Ranger	CV 61	35	(R)								
Independence	CV 62	33	34	35	36	37	38	(R)			
Kitty Hawk	CV 63	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Constellation	CV 64	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Enterprise	CVN 65	RC	RC	RC	34	35	36	37	38	39	40
America	CV 66	27	28	29	30	(R)					
Kennedy	CV 67	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Nimitz	CVN 68	17	18	19	20	21	22	RC	RC	RC	26
Eisenhower	CVN 69	14	15	16	17	18	19	20	21	22	RC
Vinson	CVN 70	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Roosevelt	CVN 71	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Lincoln	CVN 72	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Washington	CVN 73	(C)	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stennis	CVN 74					(C)	1	2	3	4	5
Truman	CVN 75						(C)	1	2	3	
Reagan	CVN 76					P	----->				

Retire  
 Commissioning  
 Procurement  
 Refueling Complex Overhaul

# US military presence overseas



Quelle: Vine 2015

● Country with US  
Military Base

● Country with Access  
Arrangement

● Country with other Forms  
of Military Cooperation

# Geteilte wirtschaftliche Interessen verhindern Krieg

---

- **Maßstabsproblem**
  - Die Messung von Handelsströmen oder Kaufkraftparitäten verzerrt die Entwicklungstrends zugunsten einer Überbewertung des chinesischen Aufstiegs.
- **Interdependenzentwicklung:**
  - Der hohe Verflechtungsgrad zwischen dem chinesischen Export-orientierten Entwicklungsmodell und dem amerikanischen Verschuldungs-basierten Wachstumsmodell erschwert eine ausbeuterische Wirtschaftsbeziehung.
  - Die jetzige OBOR-Initiative verschärft die Abhängigkeit der chinesischen Wirtschaft von Stabilität und Wachstum in Märkten und Regionen, die bislang von westlichen Investoren gemieden wurden.
- **Wirtschaftsstruktur**
  - Die sozialistische Marktwirtschaft Chinas birgt erhebliche Entwicklungsrisiken, weil diese nach wie vor Ressourcenfehlallokation systemisch produziert u. auf absehbare Zeit nur mehr Wachstumsraten von 3-5% erzielen wird.

# Geteilte wirtschaftliche Interessen vermeiden Krieg

---

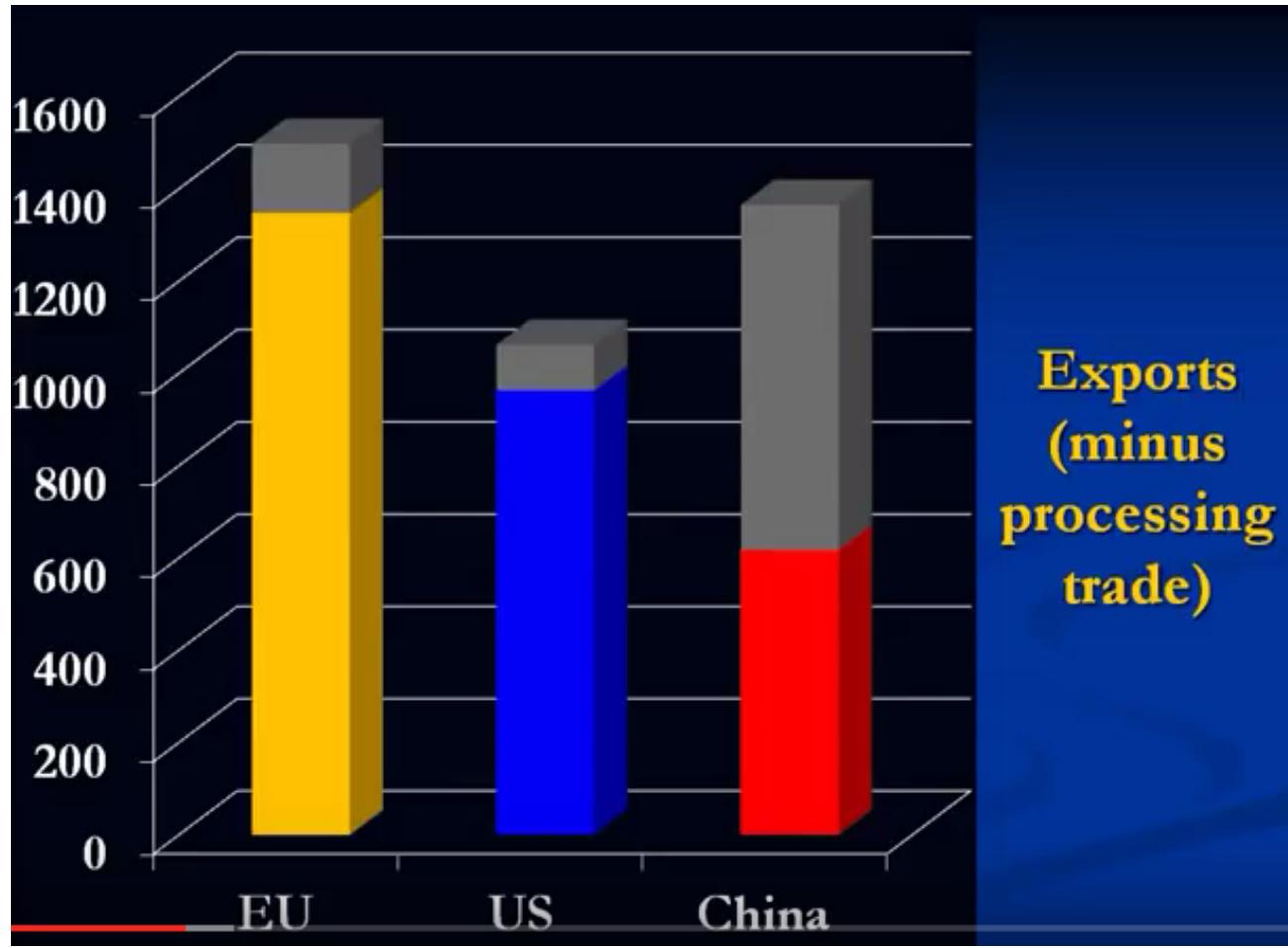
**Table I. Comparisons of Chinese, Japanese, and U.S. GDP and Per Capita GDP in Nominal U.S. Dollars and a Purchasing Power Parity Basis: 2014**

	China	United States
Nominal GDP (\$ billions)	10,355	17,419
GDP in PPP (\$ billions)	17,617	17,419
Nominal Per Capita GDP (\$)	7,589	54,597
Per Capita GDP in PPP (\$)	12,880	54,597

**Source:** IMF, World Economic Outlook, April 2015.

Quelle: Morrison 2015: 9

# Chinas Handelsstruktur verbirgt geringe Wertschöpfung



In Mrd. US Dollar, 2008, Quelle: Moravcsik 2013

# Prognostizierte Handelsabhängigkeit, %-Anteil am GDP

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
China	49.9	49.4	49.6	50.2	50.7	51.2	51.7
US	24.8	24.8	25.0	25.2	25.4	25.6	25.7
Japan	28.6	28.7	30.2	31.5	33.0	34.5	35.9
EU	25.5	26.3	25.5	24.7	23.9	23.1	22.3
India	45.8	47.7	48.3	48.8	49.3	49.9	50.4
Russia	45.7	45.1	42.3	41.5	40.5	39.3	38.0

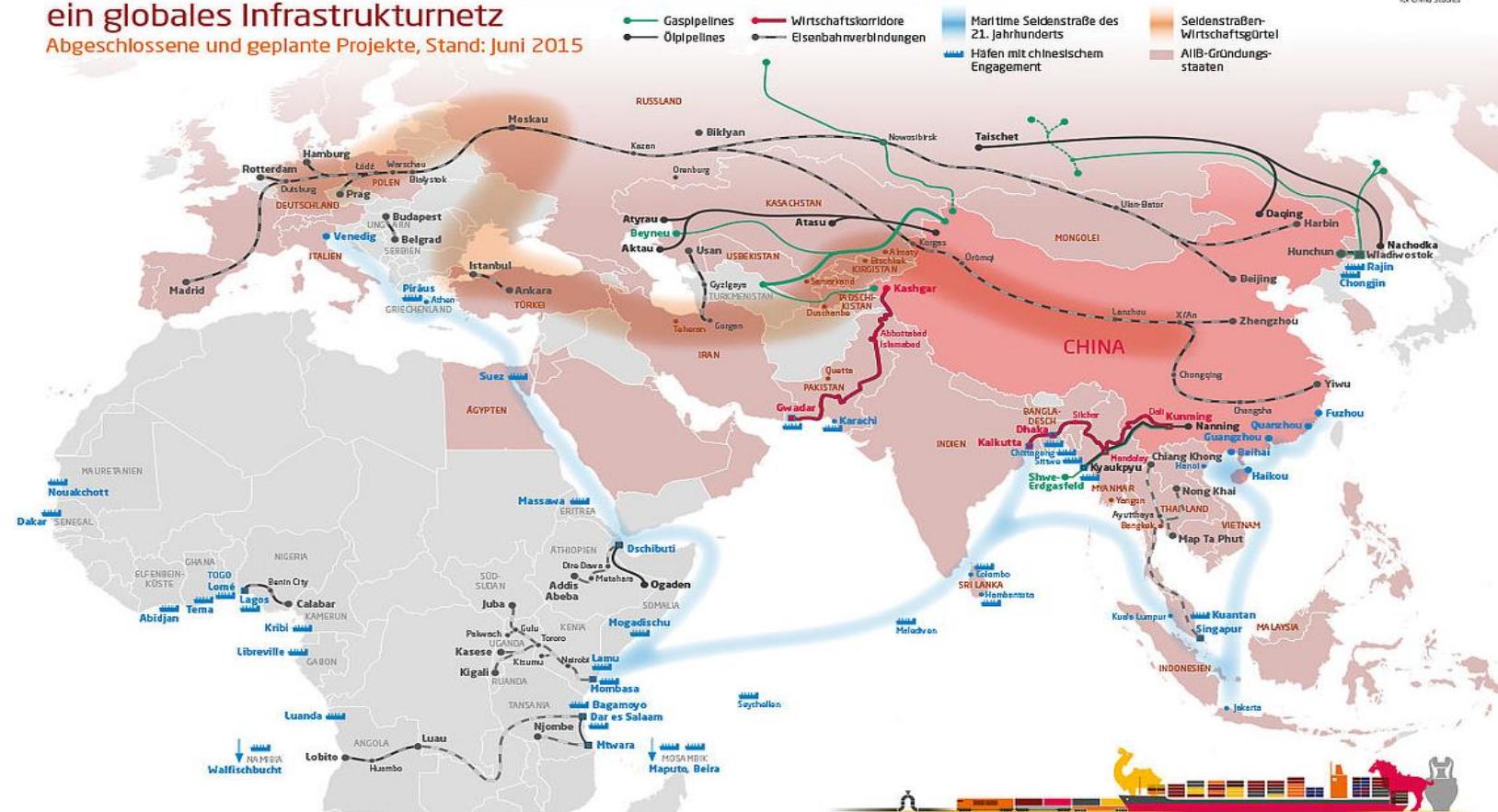
Source: Calculations based on IMF, *World Economic Outlook Database*, April 2012, and WTO, *World Trade Report 2012*.

# Chinas Seidenstraßen-Projekt

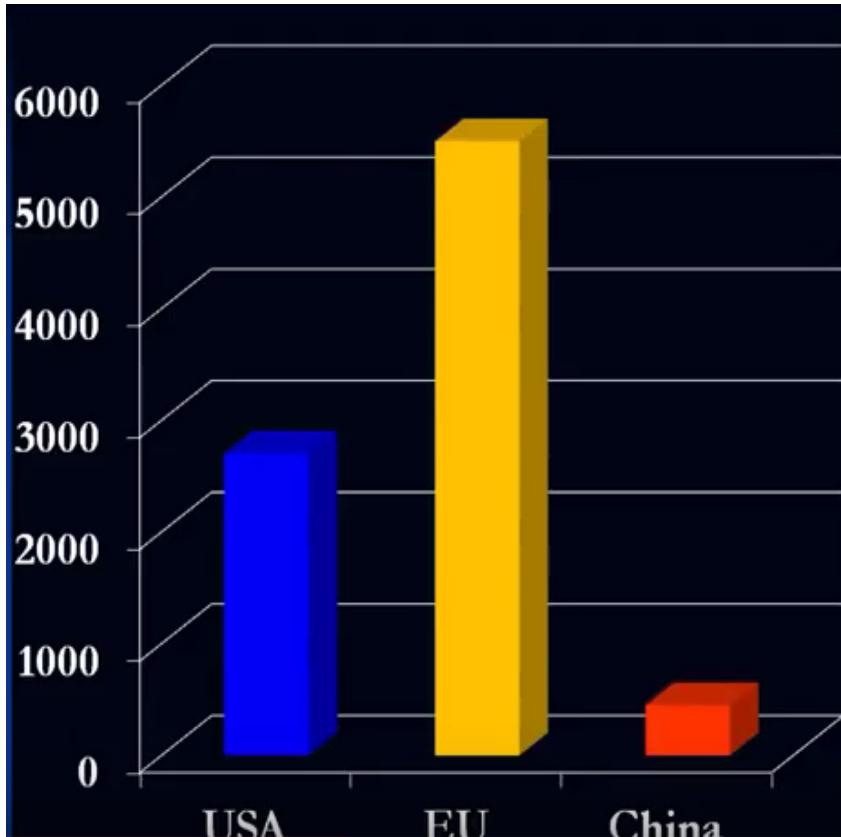
MERICS China Mapping

# One Belt, One Road: Mit der Seidenstraßeninitiative baut China ein globales Infrastrukturnetz

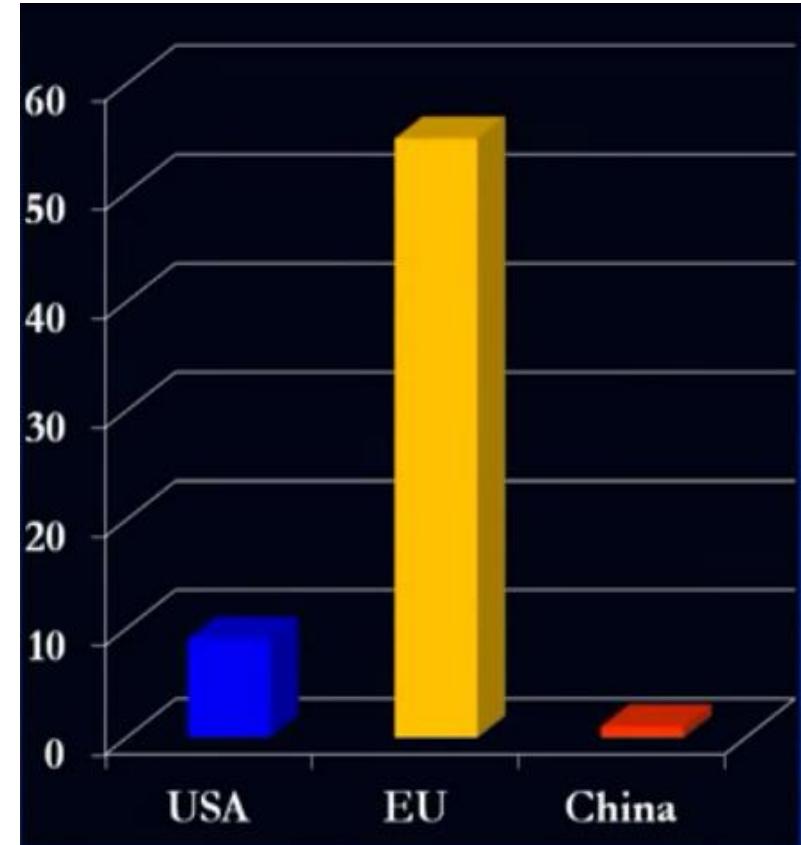
Abgeschlossene und geplante Projekte, Stand: Juni 2015



# Frieden durch gemeinsame Werte



Ursprung globaler regulatorischer Standards



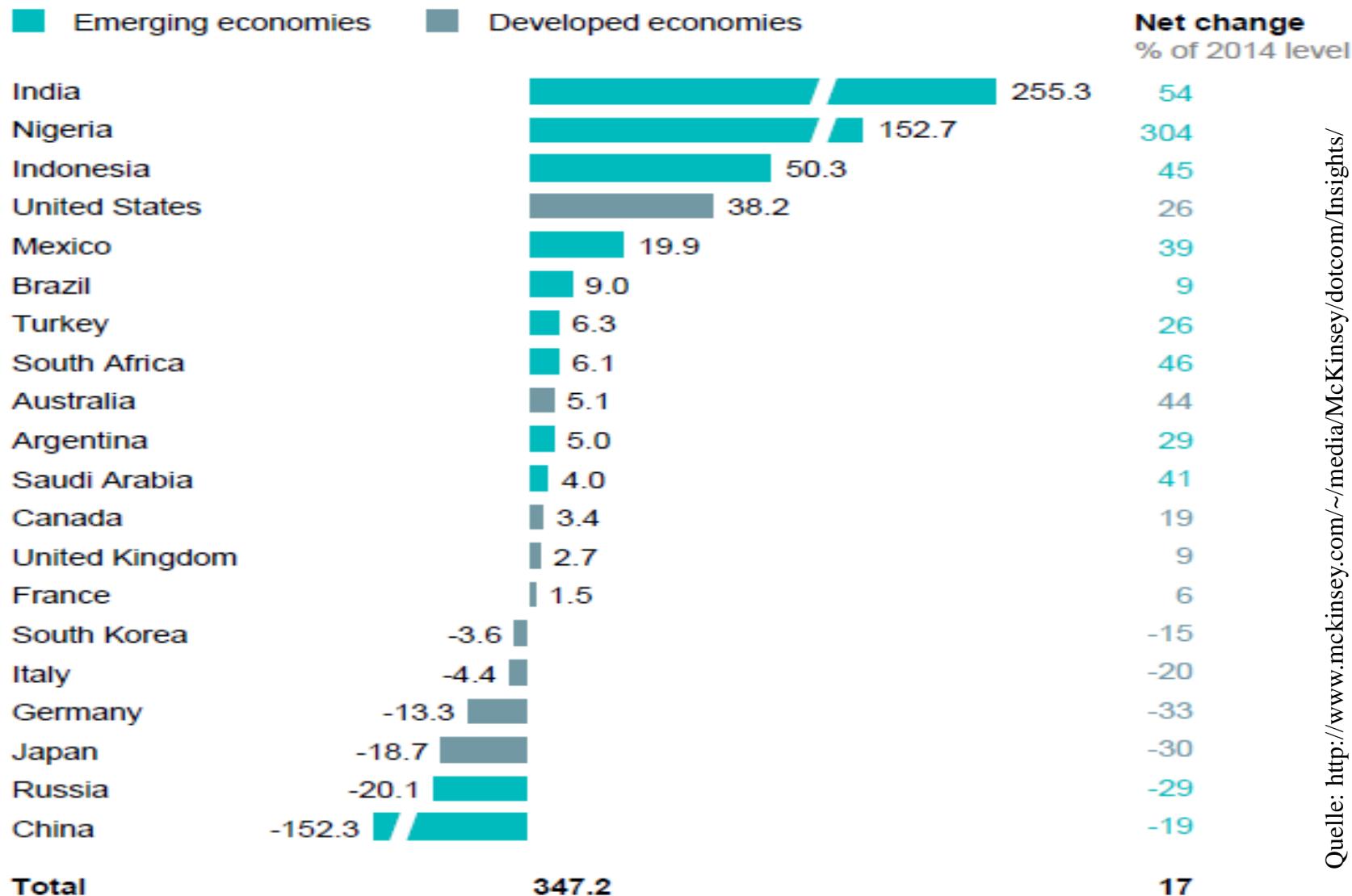
Ursprung von Verfassungsklauseln

Quelle: Moravcsik 2013

## Prospects for growth in employees vary among countries

Projected net change in employees, 2014–64 baseline<sup>1</sup>

Million



Quelle: [http://www.mckinsey.com/~/media/McKinsey/dotcom/Insights/Growth/Can%20long-term%20global%20growth%20be%20saved/MGI\\_Global\\_growth\\_Full\\_report\\_February\\_2015pdf.pdf.ashx](http://www.mckinsey.com/~/media/McKinsey/dotcom/Insights/Growth/Can%20long-term%20global%20growth%20be%20saved/MGI_Global_growth_Full_report_February_2015pdf.pdf.ashx)

---

---

Welchen Einfluss hat die Wahl von Donald Trump ins US-Präsidentenamt auf die Wahrscheinlichkeit militärischer Auseinandersetzungen zwischen den USA und China?

# Die erste Präsidentschaft von D. Trump

---

- **Persönlichkeit**
  - Extrem extrovertierter, narzistisch veranlagter älterer Mann, dem Gewissenhaftigkeit und Freundlichkeit fehlt, der aber sehr kreativ und risikobereit agiert (McAdams 2016).
  - The „Trump deal“: „Wir können China nicht erlauben, unser Land zu vergewaltigen.“ Die Ein-China-Politik kann erhalten bleiben, wenn VR US-Forderungen erfüllt.
- **Beraterteam**
  - Zentrale Berater: NSC Michael Flynn, CIA: Mike Pompeo; EPA: Scott Pruitt, China: Peter Navarro + Rex Tillerson vertreten (zunächst) extreme Positionen (Reuters 2017).
- **Wahlkampfprogramm**
  - Ca. 70% aller Wahlversprechen werden regelmäßig eingehalten.
  - Zentrale AP-Versprechen: Verringerung des US-Weltengagements, Aufkündigung + Neuverhandlung von Handelsabkommen; Verhinderung von Einwanderung (Osnos 2017).

# Umrisse einer Trump-Doktrin

---

- Es gibt (bislang) keine kohärente Außenpolitik-Strategie, nur lose verkoppelte Überzeugungen und Prinzipien (Zenko/Lissner 2016).
  1. Priorität haben kurzfristige Gewinne gegenüber langfristigen Zielen.
  2. Nullsummer-Perspektive: alle Gewinne sind relativ, Reziprozität ausgeschlossen.
  3. Verhandlungsprinzip: es gibt keine moralischen/ethischen Standards, sondern nur präferierte Verhandlungsausgänge

# Auswirkungen auf US-Außenpolitik

---

- Ein Präsident Trump kann und wird int. Abkommen aufkündigen und neu verhandeln (Ku 2016).
  - Pariser-Klimaabkommen, Iran-Abkommen, Transpazifische Partnerschaft, Dipl. Bez. mit Kuba.
  - Als Wahlkämpfer hat er bestehende US-Zusagen in Militärrallianzen verbal in Frage gestellt und dadurch deren Abschreckungswert gemindert.
- In Krisensituation wird ein Präsident Trump wahrscheinlich auf seine Intuitionen und eigene Unberechenbarkeit vertrauen.
  - „Erfolgreiche Führungspersönlichkeiten zeichnen sich durch ihre totale Entschlossenheit aus, der Welt ihre Vision überzustülpen. Sie pflegen einen irrationalen Glauben daran, selbst die abwegigsten Ziele erreichen zu können. Zuweilen bewegen sie sich am Rande des Wahnsinns.“ Zitat aus „Trump. Denken wie ein Miliardär“

# China: Zentrale Aussagen des Kandidaten Trump

---

- **Grundaussage:** China hat USA überlistet, vor allem im Handel, indem es Dumping und Währungsmanipulationen zum eigenen Vorteil nutzte.
- **Maßnahmen:**
  1. Anstrengung von Gerichtsverfahren vor US und WTO-G. sowie Verhängung von Sanktionen wg. W-Manipulation.
  2. Reduktion von US-Unternehmenssteuern, Reduktion der nat. Verschuldung, Stärkung der US-Truppen in Asien, um in eine verbesserte Verhandlungsposition zu gelangen.
  3. Im Dezember 2016, nach einem Gespräch mit ROC Präs. Tsai stellt T. die Ein-China-Politik zur Disposition, wenn die VR nicht in gewichtigen Fragen, darunter Handel, ein Entgegenkommen zeige.

# Rex Tillerson, desig. Außenminister

---

- On the South China Sea:
  - “We’re going to have to send China a clear signal that, first, the island-building stops,” Mr. Tillerson told the senators.  
“And second, your access to those islands also is not going to be allowed.”
- On North Korea:
  - the U.S. "cannot continue to accept empty promises like the ones China has made to pressure North Korea to reform."
- Nominierungsanhörung am 11.01.2013

# Chinesische Reaktionen auf Tillerson-Statement

- **Offizielle Reaktion:** "Foreign Ministry spokesman Lu Kang said tensions in [the South China Sea] had lessened and countries from outside the region should support efforts toward stability.
  - "China-U.S. relations are based on 'non-confrontation, non-conflict, mutual benefit and win-win cooperation,' Lu said at a daily briefing.
  - "If you take a look at [Chinese] President Xi Jinping's call with Donald Trump after he won the election, you can see that the two countries do respect each other, and we agree with him that we should develop our relations based on mutual respect,' he said."
- 
- **Inoffizielle Reaktion der China Daily:** "As many have observed, it would set a course for devastating confrontation between China and the US. After all, how can the US deny China access to its own territories without inviting the latter's legitimate, defensive responses?"

## US-President elect Trump: Wall Street Journal, 14.01.2017

---

- On One-China Policy: "Everything is under negotiation including One China."
  - On Currency: "Certainly they are manipulators," he added. "But I'm not looking to do that."
- 
- Offizielle Reaktion VR: "One China" principle was non-negotiable and was the "political basis" for China-U.S. relations.
  - "We urge the relevant parties in the United States to recognize the high degree of sensitivity of the Taiwan issue and abide by commitments made by successive U.S. administrations from both parties to pursue the One China policy ... and properly handle the Taiwan issue so as not to affect the stable development of China-U.S. relations and cooperation between the two countries," spokesman Lu Kang said

# Fazit

---

- I. Die Volksrepublik China wird in absehbarer Zeit machtpolitisch nicht zu den USA aufschließen, entsprechende Prognosen sind überzogen.
  - II. Es gibt darüber hinaus noch gute Gründe, warum ein Krieg zwischen den USA und China unwahrscheinlich bleiben wird.
  - III. Die prospektive Trump-Administration sieht Chinas bisherige Handelspolitik aber als ausbeuterisch u. Territorialpolitik als bedrohlich an.
- IV. Gute Gründe für eine konfliktreiche Beziehung:**
1. Die uneindeutige Aufkündigung der bisherigen US-Politik im Südchinesischen Meer (Tillerson).
  2. Die uneindeutige Aufkündigung der bisherigen Ein-Chinapolitik Trump).
  3. Die uneindeutige Aufkündigung der bisherigen nuklearen US Rüstungspolitik (Trump)
    - erhöhen das Risiko einer Fehlkalkulation durch Dritte (China, Nordkorea), sodass kleinere militärische Zusammenstöße möglicher werden.
    - Der verhandlungsbasierte Ansatz Trumps kommt der chinesischen Führung entgegen: Einigungen sind möglich, werden aber schwieriger.

---

---

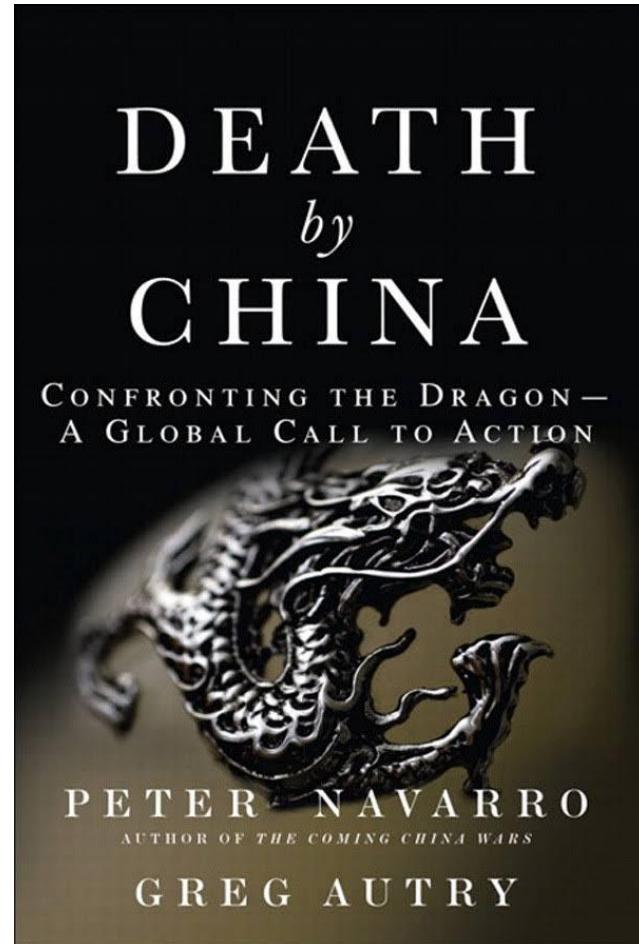
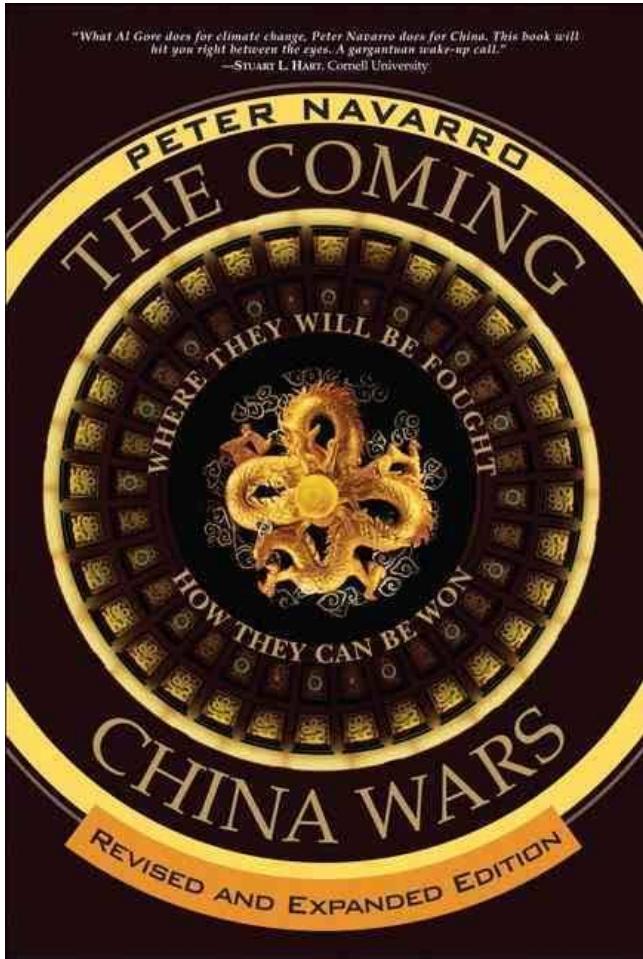
<http://www.uni-hd.de/harnisch>

# Literatur

---

- Allison, Graham T. 2015. The Thucydides Trap: Are the U.S. and China Headed for War?,  
<http://www.theatlantic.com/international/archive/2015/09/united-states-china-war-thucydides-trap/406756/>
- Friedberg, A. 2005. The Future of U.S. China Relations: Is Conflict Inevitable?, in: International Security 30:2, 7-45.
- Glaser, C. 2011. Will China's Rise lead to War?, Foreign Affairs 90:2, 80-91.
- Hameiri, S./Jones, L. 2016. Rising Powers and State Transformation: The Case of China, in: European Journal of International Relations 22:1, 72-98.
- Ku, Julian 2016. Preparing for Trumpxit: Could a President Trump Withdraw the U.S. from International Treaties and Agreements?, <http://opiniojuris.org/2016/09/26/preparing-for-trumpxit-how-will-the-u-s-legally-withdraw-from-nafta-wto-nato/>
- Maddison, A. 2006. Chinese Economic Performance in the Long Run: 960-2030 AD, Paris: OECD.
- McAdams, Dan P. 2016. The Mind of Donald Trump, <http://www.theatlantic.com/magazine/archive/2016/06/the-mind-of-donald-trump/480771/>
- Moravcsik, A. 2013. "Why Europe is the Other Superpower of the 21<sup>st</sup> Century (and China is Not)," Bernard Schwartz Distinguished Lecture, Johns Hopkins School of International Studies (5 September 2013),  
<https://www.youtube.com/watch?v=xpyTqExbswA>
- Morrison, W. 2015. China's Economic Rise: History, Trends, Challenges, and Implications for the United States, Washington, DC, CRS for Congress, <https://fas.org/sgp/crs/row/RL33534.pdf>
- Osnos, E. 2017. Trumps erste Amtszeit, in: Internationale Politik 72: 1, 29.42.
- Reuters 2017. Trump team struggles for cohesion on tougher China policy, <http://www.reuters.com/article/us-usa-trump-china-analysis-idUSKBN14X2LM>
- Vine, D. 2015. The United States Probably Has More Foreign Military Bases Than Any Other People, Nation, or Empire in History, <https://www.thenation.com/article/the-united-states-probably-has-more-foreign-military-bases-than-any-other-people-nation-or-empire-in-history/>
- Zenko, M./Lissner, R. Friedman 2016. Trump is Going to Regret Not Having a Grand Strategy,  
<http://foreignpolicy.com/2017/01/13/trump-is-going-to-regret-not-having-a-grand-strategy/>

# Umstrittene Publikationen des Trump-Beraters Peter Navarro



# 1990, Trump Interview with Playboy: Alliances

---

- “We Americans are laughed at around the world for losing a hundred and fifty billion dollars year after year, for defending wealthy nations for nothing, nations that would be wiped off the face of the earth in about fifteen minutes if it weren’t for us. Our “allies” are making billions screwing us.”